

Bruessel Bericht #5

30.09.2019

Hallo zusammen,
hier sind wir wieder mit einem frischem Bericht aus Bruessel. Letzte Woche gab es keinen, da es nicht viel Neues zu berichten gab und wir immer noch mit viralen Infekten zu kaempfen hatten/haben.

Momentan sind wir wieder vier Aktivist*innen vor Ort, zwischendurch waren wir kurz mal zu sechst und das sind wir auch bald wieder. Die vier Aktivist*innen, die hier momentan an der Kueche arbeiten, sind gluecklicherweise auch alles *long-term* Aktivist*innen, sodass wir uns hier gut einspielen koennen. Nun aber erstmal genug von uns, "Was ist in den letzten zwei Wochen passiert?"

Neben weiterer Netzwerkarbeit haben wir endlich unsere Kuechenutensilien bekommen. Ein riesen Dank geht an J. der uns hierbei massiv unterstuetzt. Ein Dank geht natuerlich auch an die Menschen und Gruppierungen, die uns die Kueche gebracht haben und uns anderweitig unterstuetzt haben bis hier hin.

Wir verzichten jetzt an dieser Stelle mal auf Namen und Strukturen. ;) Die Menschen wissen wer gemeint ist.

Die Kueche nimmt langsam die endgueltige Form an und auch unser Kalender, den wir hier zur Koordination der diversen Essensausgaben im Park installiert haben, laeuft gut an. Die Unterstuetzenden Menschen vernetzen sich zunehmend mehr und es melden immer mehr Menschen aus Bruessel ihre Hilfsbereitschaft an. Laut dem Kalender gibt es nun recht sicher 4-5 Tage die Woche warmes Essen und diverse andere Gruppen, die kalte Snacks, Informationen, erste Hilfe und andere Sachen anbieten. Wie es aussieht werden wir die fehlenden Tage auffangen und evtl. noch eine Gruppe unterstuetzen, die bald aufhoeren wird warmes Essen auszugeben. Wir werden naechste Woche hoffentlich mehr wissen.



In der Kueche haben wir nun noch eine sehr lange To Do Liste abzuarbeiten, wir sind aber zuversichtlich, dass die Kueche kommendes Wochenende soweit fertiggestellt sein wird, dass wir anfangen koennen, 800 oder mehr warme Mahlzeiten taeglich zu zubereiten. Die Frauen, Kinder und Maenner die in und um den Park Maximilien leben muessen, kennen uns mittlerweile und auch die anderen Gruppen wissen, dass wir ihnen bald die noetige Unterstuetzung geben koennen. Wir freuen uns drauf.



Leider gab es neben den Erkrankungen und kleinen Unfaellen noch mehr nicht so schoene Nachrichten. Da wir hier keinen wirklichen Schutzraum fuer uns haben und wir die Spendengelder, die wir teilweise in Bar bei uns tragen, nirgendwo sicher wegschliessen koennen, ist es dazu gekommen, dass in eines unserer Autos eingebrochen wurde, und neben persoenlichen Wertgegenstaenden/ Geld auch ein kleiner Teil der Spendengelder gestohlen

wurden. Wir sind nun umsomehr auf finanzielle Hilfe angewiesen, vor allem, da wir nun endlich (zu 99%) ein PKW fuer uns gefunden haben. Mehr wissen wir wie ueblich naechste Woche.

Also, wer noch ein oder zwei Euro ueber hat, der kann sich gerne vertrauensvoll an uns wenden. Nochmal lassen wir uns nicht beklaunen! ;)

Zudem endet hier mehr und mehr der Sommer und das Wetter wird regnerisch. Der Park, der keinerlei Trockenheit bietet, wird so unbewohnbar fuer die Menschen, sodass sich viele unter umliegende Ueberdachungen begeben oder versuchen in den nur 300 Meter entfernten Bahnhof zu gelangen.



Hier warten jedoch belgische Polizist*innen, die dort ihrer rassistischen "Arbeit" nachgehen. Diese besteht tatsaechlich darin, nur Menschen mit dunkler Hautfarbe zu kontrollieren. Menschen, die in das

rassistische Schema passen, jedoch den *richtigen* Pass besitzen, durften eintreten, um zu ihren Zuegen zu gelangen, alle anderen wurden wieder in den Regen geschickt. Struktureller Rassismus par exelence!

Die Lage im Winter und bei zunehmend schlechtem Wetter wird/ist fuer die von Rassismus betroffenen Menschen sehr hart. Wir hoffen, dass nach dem die Kueche laeuft, wir auch hier eine Antwort auf die Situation haben und aktiv Hilfe leisten koennen.

Wir verbleiben mit solidarischen Gruessen!

Eure Molly-Crew

The english translation will follow the next days, as usual. Ask us, if you just received the german version until the end of the week!